Made for minds.

#11/2026

HIGHLIGHTS

GLOBAL US

Zu begehrt für sein Überleben?

Der Oktopus ist eines der intelligentesten Meereslebewesen und bleibt eines der größten Geheimnisse unserer Ozeane. Gleichzeitig wächst die Nachfrage nach seinem Fleisch weltweit. Im spanischen Galizien gilt der Oktopus als traditionelle Delikatesse. Weil seine Bestände abnehmen, geht Spanien jetzt streng gegen den Tintenfischfang vor. Verbote, Kontrollen, Fangquoten: **Global Us** über einen Konflikt zwischen Konsum und Naturschutz.

Ab **16. November** auf **dw.com**



Fischfang in Spanien

EUROMAXX

Deutsche Sprache, schwierige Sprache?

Sie klingt oft hart und ist kompliziert. Trotzdem sind Wörter wie Kindergarten und Wanderlust rund um den Globus bekannt und beliebt. **Euromaxx** nimmt die deutsche Sprache unter die Lupe, anlässlich eines neuen Duden-Bildbandes voller Sprachwissen, Kuriositäten und eigentümlicher Redewendungen. Dessen Autorin Andrea Weller-Essers erklärt, warum Bandwurmwörter typisch deutsch sind und wo die Tücken der Grammatik liegen. Außerdem erzählen Deutschlernende aus aller Welt von ihren größten Hürden und Triumphen – Aha-Momente und Lacher inklusive. Dabei wird klar: Deutsch kann nerven – und einfach begeistern.

Ab **16. November** auf **dw.com**



Hannah Hummel auf dem Alexanderplatz

REISE

Was Berlin wirklich sehenswert macht

Alexanderplatz oder Unter den Linden – was lohnt sich wirklich? Reporterin Hannah Hummel lebt seit zehn Jahren hier und verrät ihre ganz persönlichen Tipps für die Hauptstadt. Ihr Urteil: Manches ist ein Muss, anderes schlicht überbewertet. Der Fernsehturm? Spektakulär, aber teuer und oft überlaufen. Der Reichstag? Kostenlos, beeindruckend und ein Symbol der Demokratie. Checkpoint Charlie? Heute eher Souvenirkitsch als Zeitgeschichte. Stattdessen empfiehlt sie die East Side Gallery und weitere Orte, die Berlin wirklich ausmachen. Ihr Geheimtipp zum Schluss: ein Drink am Wasser, mitten in der Großstadt. So fühlt sich Berlin jenseits der Touristenpfade an.

Jetzt auf **dw.com**

KULTUR

Lady Gagas Lieblingsmodedesigner



Modemacher Rebar Aziz

Haute-Couture aus einem Pforzheimer Keller? Genau hier näht Rebar Aziz seine kühnen Kreationen – mit der alten Schneiderschere seines Vaters. Als Sechsjähriger kam er allein aus dem Irak nach Deutschland. Heute kleidet er Lady Gaga, Doja Cat und Björk ein und zeigt seine Entwürfe auf Fashion Shows in Paris. Warum bleibt er trotz seines Erfolges in Pforzheim? Ein Modemärchen, das beweist: Große Träume brauchen keine große Bühne.

Jetzt auf **dw.com**

Verantwortlich DW | Program Promotion and Broadcast Management | Patricia Fehlberg **Redaktion** Philipp Wirz
Informationen zum Programm tv@dw.com **Informationen zum Empfang** service@dw.com

dw.com